


Produkt 05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII	
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales	
Verantwortlich:	Amtsleiter/in		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Bedarfsabhängige Sozialleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts vorübergehend erwerbsgeminderter Menschen nach dem 3. Kapitel des SGB XII und Hilfen zur Beseitigung einer individuellen Notlage nach dem 8. und 9. Kapitel des SGB XII, die unabhängig von wirtschaftlicher Not, Krankheit, Pflegebedarf oder Behinderung für einen überschaubaren Zeitraum entsteht.

Auftragsgrundlage
Sozialgesetzbuch XII, insbesondere 3. , 8. und 9. Kapitel

Zielgruppe
Hilfebedürftige im Sinne des 3. , 8. und 9. Kapitels SGB XII, kreisangehörige Gemeinden

Ziele
Sicherung des Lebensunterhalts zur Ermöglichung eines menschenwürdigen Daseins, Überwindung von besonderen sozialen Lebensumständen bzw. Sicherung eines weiteren individuellen Hilfebedarfs

Leistungsbeschreibung

1. Hilfe zum Lebensunterhalt
1.1 Die Leistungsgewährung zur Sicherung des Lebensunterhalts – einschließlich der Verfahren zur Einnahmeerzielung - für Menschen außerhalb von Einrichtungen ist im Rahmen der Delegationssatzung des REK auf die Kommunen delegiert. Die dort erbrachten Leistungen werden abzüglich der erzielten Einnahmen monatlich erstattet.
1.2 Der REK erlässt als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen und führt die Widerspruchsverfahren und streitige Kostenerstattungsverfahren durch.
1.3 Leistungsgewährung für Menschen ohne pflegerischen Bedarf innerhalb von Einrichtungen, Auszahlung eines Barbetrages zur persönlichen Verfügung und Gewährung einer Bekleidungsbeihilfe
1.3 Auszahlung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und Sicherung des Bekleidungsbedarfs für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen ab der Vollendung des 65. Lebensjahres als örtlicher Träger der Sozialhilfe.
1.4 Auszahlung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und Sicherung des Bekleidungsbedarfs für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres im Rahmen der Delegation durch den überörtlichen Träger. Erbrachte Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.
1.5 Leistungsgewährung für bedürftige Kinder und Jugendliche im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes.
2. Hilfen in besonderen Lebenslagen
2.1 Persönliche Beratung und Betreuung zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten - Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII des örtlichen Trägers
2.2 Persönliche Betreuung von Haushaltsangehörigen sowie sonstige erforderliche Tätigkeiten zur Weiterführung des Haushalts - Hilfen nach § 70 SGB XII im Wege der Delegation durch die Kommunen
2.3 Sicherung der altersbedingten sozialen und kulturellen Lebensbedürfnisse - Hilfen nach § 71 SGB XII des örtlichen Trägers und der Kommunen
2.4 Abhilfe individueller Notlagen - Hilfen nach § 73 SGB XII des örtlichen Trägers mit der Ausnahme delegierter Einzelfälle
2.5 Übernahme von Bestattungskosten - Hilfe nach § 74 SGB XII des örtlichen Trägers im Fall eines verstorbenen Heimbewohners und der

Kommunen in allen anderen Fällen

Im Fall der Aufgabendelegation erlässt der REK als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen und führt die Widerspruchsverfahren und streitige Kostenerstattungsverfahren durch.

Im Fall der Aufgabenerledigung als örtlicher Träger sind Widerspruchs-, Kostenerstattungs- und Klageverfahren durchzuführen.

Stellenplanauszug

	2010	2011	2012
Stellenanteile Beamte	1,34	1,35	1,35
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,81	0,41	0,41

Grund- und Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittliche monatliche Fallzahl bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	366	364	410	418	427	435
Zahlfälle bei der Hilfe zum Lebensunterhalt - mit Pflegestufe- innerhalb von Einrichtungen („Über-65jährige“)	236	359	292	292	292	292
Zahlfälle bei der Hilfe zum Lebensunterhalt –mit Pflegestufe- innerhalb von Einrichtungen („Unter -65jährige“)	99	118	102	102	102	102
Durchschnittliche monatliche Fallkosten der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt –mit Pflegestufe- in Einrichtungen für „Über-65jährige	155	206	120	120	120	120

Erläuterungen

--

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	702.500	0	0	0
4148000	Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.	0	0	702.500	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	713.369	620.250	600.250	600.250	600.250	600.250
4211000	Ersatz soz. Leist.außerh.Einr.	713.356	620.000	600.000	600.000	600.000	600.000
4221000	Ersatz soz. Leist. in Einricht	13	250	250	250	250	250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.281	312.500	367.500	367.500	367.500	367.500
4481000	Kostenerstattungen vom Land	13.860	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4482000	Kostenerst. Gemeinden (GV)	331.421	305.000	360.000	360.000	360.000	360.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	364	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	311	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	53	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.059.013	932.750	1.670.250	967.750	967.750	967.750
11	- Personalaufwendungen	-115.886	-115.350	-117.150	-117.350	-117.550	-116.700
5011000	Dienstbezüge Beamte	-63.029	-65.400	-66.300	-66.250	-66.200	-66.100
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-346	-300	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-24.039	-24.550	-26.350	-26.100	-25.850	-25.550
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-1.952	-2.050	-2.150	-2.200	-2.200	-2.250
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-4.432	-4.600	-4.850	-4.900	-4.950	-5.000
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-115	-100	-150	-150	-150	-150
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-21.972	-18.350	-17.350	-17.750	-18.200	-17.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.113	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-1.113	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-450	-400	-400	-400	-400
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-450	-400	-400	-400	-400
15	- Transferaufwendungen	-2.966.126	-2.959.800	-4.143.400	-3.494.300	-3.549.100	-3.604.600
5312000	Lfd. Zuweisung Gemeinden (GV)	0	0	-702.500	0	0	0
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-333.576	-308.300	-274.200	-274.200	-274.200	-274.200
5331003	HzL lfd Leistungen aE	-2.095.554	-2.100.000	-2.470.000	-2.519.400	-2.570.000	-2.621.200
5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	-536.995	-531.500	-490.500	-490.500	-490.500	-490.500
5338000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	0	-20.000	-206.200	-210.200	-214.400	-218.700

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
16	- Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.083.125	-3.095.600	-4.270.950	-3.622.050	-3.677.050	-3.731.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.024.112	-2.162.850	-2.600.700	-2.654.300	-2.709.300	-2.763.950
	(=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-2.024.112	-2.162.850	-2.600.700	-2.654.300	-2.709.300	-2.763.950
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-2.024.112	-2.162.850	-2.600.700	-2.654.300	-2.709.300	-2.763.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-14.300	-14.500	-14.900	-14.800	-15.050
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-14.300	-14.500	-14.900	-14.800	-15.050
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-2.024.112	-2.177.150	-2.615.200	-2.669.200	-2.724.100	-2.779.000

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.056.567	-2.144.200	-2.583.800	0	-2.637.000	-2.691.500	-2.746.750
	(Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.056.567	-2.144.200	-2.583.800	0	-2.637.000	-2.691.500	-2.746.750
	(Zeilen 17 und 31)	0	0	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.311.10 Hilfen zum Lebensunterhalt

Im Produkt 05.311.10 werden ab 2012 die in den Tabellen aufgeführten Sachkonten zusammengefasst:

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4148000 + 5312000

Der Rhein-Erft-Kreis ist in seiner Eigenschaft als Sozialhilfeträger Erbe des Vermögens eines verstorbenen Bürgers geworden. Entsprechend dem Willen des Erblassers soll die Spende in den Haushalt des Rhein-Erft-Kreises eingestellt und zweckgebunden für hungernde Menschen verausgabt werden. Der Verwendungszweck erstreckt sich dabei auf das gesamte Kreisgebiet. Die Höhe des Nachlasses beläuft sich auf ca. 702.500 EUR.

Erträge bei SK 4148000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5312000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen.

SK 4211000

Nr.	P alt	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	502	4211000	Kostenbeitr.,Aufwandersatz aE	100.000	4211000	600.000
2	502	4211001	Ersatz Unterhaltsansprüche aE	150.000		
3	502	4211002	Leist v Soz.-leistungstr aE	120.000		
4	502	4211003	Sonstige Ersatzleistungen aE	30.000		
5	502	4211004	Rückz gewährter Hilfen aE	220.000		
				620.000		

SK 4221000

Nr.	P alt	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	502	4221000	Kostenbeitr, Aufwandersatz iE	50	4221000	250
2	502	4221001	Ersatz Unterhaltsansprüche iE	50		
3	502	4221002	Leist v Soz.-leistungstr iE	50		
4	502	4221003	Sonstige Ersatzleistungen iE	50		
5	502	4221004	Rückz gewährter Hilfen iE	50		
				250		

SK 5232000

Aufgrund stark rückläufiger Fallzahlen wurde der Ansatz reduziert. Für die Folgejahre wird weiter von einem konstant niedrigen Haushaltsverlauf ausgegangen.

SK 5331000

Nr.	P alt	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	502	5331001	einm Leist an Empf lfd Leist	70.000	5331000	274.200
2	502	5331002	einm Leist an sonst Hilfeempf.	25.000		
3	502	5331003	Hz Weiterführ d Haushalts aE	12.000		
4	502	5331004	Sonstige Erstattungen aE	1.000		
5	502	5331005	Hz Überw bes soz Schwierigkeit	100		
6	502	5331007	Altenhilfe aE	100		
7	502	5331009	Hilfe i bes Lebenslagen aE	100		
8	502	5331010	Bestattungskosten	200.000		
				308.300		

zu Nr. 8 „Bestattungskosten“

Nach dem SGB XII sind Bestattungsaufwendungen seit 2007 nicht mehr der Hilfe zur Pflege zuzuordnen. Sie sind seit diesem Zeitpunkt der Hilfe in besonderen Lebenslagen zugehörig. Die enormen Zuwächse bei den Aufwendungen liegen auch darin begründet, dass der überwiegende Teil dem Leistungsbereich der Grundsicherung im Alter zufällt.

SK 5331003

Der Ansatz berücksichtigt das vorläufige Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2011. Für die Folgejahre wird eine Steigerung von jeweils ca. 2% gegenüber dem Vorjahr kalkuliert.

SK 5332000

Nr.	P alt	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	502	5332001	HzL einm Leist an Empf lfd Lei	1.000	5332000	490.500
2	502	5332002	HzL 65+ iE	480.000		
3	502	5332003	Hz Weiterführ d Haushalts iE	100		
4	502	5332004	Sonstige Erstattungen iE	100		
5	502	5332005	HzPfl einm Leist sonst HE iE	100		
6	502	5332007	Altenhilfe iE	100		
7	502	5332009	Hilfe i bes Lebenslagen iE	100		
8	502	5332010	Einm. Leist HE 65+ iE	50.000		
				531.500		

zu Nr. 2

Die diesem SK zugehörigen Aufwendungen betreffen den Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt. Aufwendungen gleichen Inhalts werden aufgrund statistischer Vorgaben auch in den Leistungsbereichen Hilfe zur Pflege (Produkt 05.311.20) und Krankenhilfe (Produkt 05.311.40) verbucht.

SK 5338000

Mit der Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch (SGB II, SGB XII) und des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) wurde durch die Bundesregierung ein Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder und Jugendliche beschlossen. Diese Leistungen können Kinder und Jugendliche erhalten, die bereits Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen (vgl. auch Ausführungen zu Produkt 05.312.01). Außerdem sind Kinder und Jugendliche leistungsberechtigt, die einen Kindergeldzuschlag nach dem BKGG erhalten oder die zu einem Haushalt gehören, für den Wohngeld bezogen wird.

Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes für den Personenkreis des Produktes 05.311.10 wurden beim Rhein-Erft-Kreis folgende Ansätze eingeplant:

Bezeichnung	SK	Ansatz 2012 in EUR	Plan 2013 in EUR	Plan 2014 in EUR	Plan 2015 in EUR
Schul- und KiTaAusflüge u. mehrt. KiTa-Fahrten	5338000	3.500	3.550	3.650	3.700
Mehrtägige Klassenfahrten	5338000	101.950	103.950	106.050	108.150
Schülerbeförderung	5338000	1.050	1.050	1.050	1.100
Lernförderung	5338000	16.500	16.800	17.150	17.500
Mittagsverpflegung	5338000	28.150	28.700	29.250	29.850
Soziale/kulturelle Teilhabe	5338000	10.300	10.500	10.700	10.900
Schulbedarf	5338000	44.750	45.650	46.550	47.500
Summe		206.200	210.200	214.400	218.700

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen der Produkte 05.311.60, 05.312.01 und 05.351.01 verwiesen.